

DIGITAL

# VIDEOAKTIV

# DIGITAL

## 15 CAMCORDER IM TEST



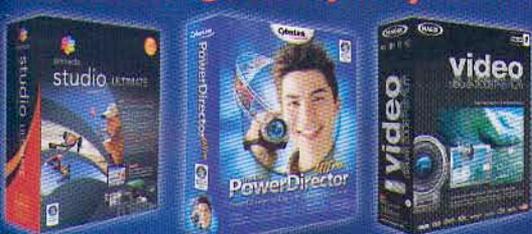
TEST: 8 Einsteiger ab 300 Euro

TEST: HD-MINIS VON CANON, JVC & SONY

PRAXIS: Leser filmen in Nepal

### HD-SCHNITT AB 100 €

AVCHD-Integration jetzt perfekt?



Software im Test: Pinnacle, CyberLink und Magix

### Schnitt-Workshop:

## Optimale Farben – per Weißabgleich und Farbkorrektur



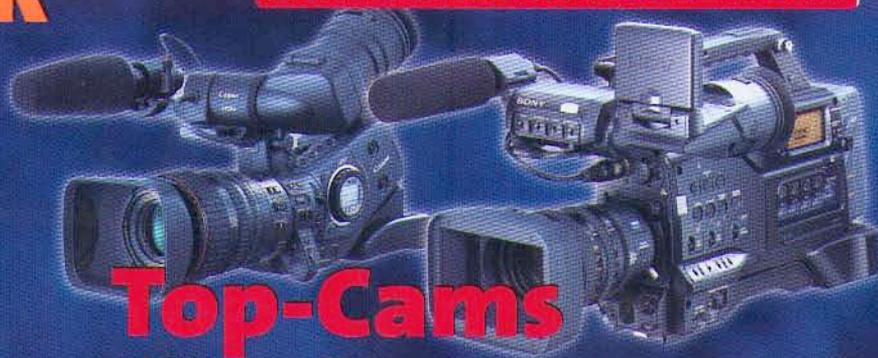
### DREH-REPORT

Wie Erotik-Filmer nackte Tatsachen in Szene setzen



**EXTRASCHARF**  
Die HD-Fotokamera Casio EX-F 1 filmt schärfer als viele HD-Camcorder

### PROFI-DUELL CANON VS. SONY



## Top-Cams für Filmemacher

### NACHBEARBEITEN GANZ EINFACH

## BRENNEN STATT SCHNEIDEN



Zweikampf in der HD-Klasse: Canon HF 10 gegen Sony SR 12



**HD-CASABLANCA**  
Härtetest: Beherrscht das neue Casablanca-Schnittstudio jetzt den AVCHD-Schnitt?



# DER GNADENLOSE

Ein renommierter Hersteller, Testsiege am laufenden Band. Aber Vorschusslorbeeren zählen im Hörtest am VIDEOAKTIV-Schnittplatz nicht. Nur knallharte Fakten.

**D**er Aktivmonitor-Lautsprecher A 7 aus der Berliner Klangfabrik Adam Audio gilt als die Studiobox mit den meisten Testsiegen. Klar, dass VIDEOAKTIV sie zum großen Monitor-Check in Heft 2/2008 geladen hatte. Leider war der bis dato kleinste Profi-Monitor der renommierten Adam-Riege zum Zeitpunkt des Tests ausverkauft. Inzwischen ist er wieder lieferbar und trat nun gegen den letzten Testsieger, die aktuelle Referenz VXT 6 von KRK, an – und gegen den Preis-Leistungssieger in der 6-Zoll-Klasse, den TR 6 von Event (3/2006 und 2/2008).

Gegen den sehr rund und musikalisch klingenden VXT 6 tat sich der 7er anfangs schwer – aber ein Lautsprecher muss sich erst einspielen. Und tatsächlich: Was zunächst als etwas nervige Mitten auffiel, entpuppte sich als analytische Stärke bei tonalen Schwächen im Sound-Material: Wo der KRK einfach nur gut klingt, legt der

Adam auch in fertigen Mastern noch jede Schwäche bloß. Dazu kommen seine ausgeprägten, aber nicht zischenden Höhen (dank Bändchen-Hochtöner) und ein solides Bassfundament. In den Klangfarben fast identisch waren der A 7 und der Event TR 6. Nur dass der A 7 in der Höhenwiedergabe eindeutig vorn lag.

Fazit: Wer viel Musik mischt, fährt mit dem VXT 6 besser; der A 7 deckt selbst die kleinste Schwäche gnadenlos auf. Für den Herbst hat Adam den noch kleineren und günstigeren A 5 angekündigt. *Hans Ernst*

## TESTERGEBNISSE

**Adam A 7**  
Paarpreis: 940 Euro



Ein feiner Aktivmonitor der Oberklasse, der gerade für den Einsatz an Schnittplätzen ohne extra Tonmischer einige praktische Ausstattungsdetails mitbringt. Sehr analytischer Klang – der A 7 ist kein Schönfärber.

- ✦ feine Höhen, gute Bass-Wiedergabe
- ✦ enthüllt Sound-Schwächen
- leichte Mittenschwäche

NEUTRALITÄT	max. 50 Punkte
<b>URTEIL</b>	<b>sehr gut 38</b>
DYNAMIK	max. 30 Punkte
<b>URTEIL</b>	<b>gut 22</b>
AUSSTATTUNG	max. 20 Punkte
<b>URTEIL</b>	<b>gut 11</b>
<b>VIDEOAKTIV DIGITAL URTEIL</b>	<b>gut 71</b>
max. 100 Punkte	
Preis/Leistung	<b>sehr gut</b>

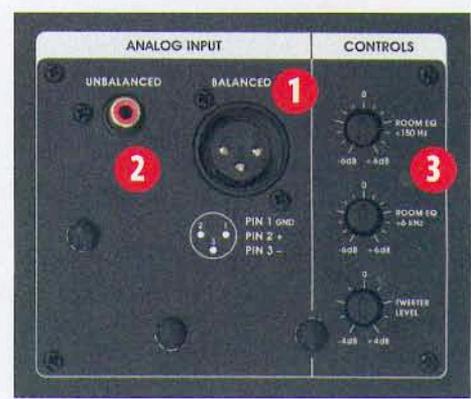
DATEN	
Hersteller	Adam
Modell	A 7
Paarpreis	940 Euro
Garantie	5 Jahre
Internet-Adresse	www.adam-audio.de
AUSSTATTUNG	
Leistung Tief-/Hochton*	50/50 Watt
Abmessungen (B x H x T)	18 x 33 x 28 cm
Bestückung Tief-/Hochton	16,5/3 cm
Anschlüsse	XLR, Cinch
maximale Bitzahl/Abtastrate	–/–
Regler/Schalter	Pegel, Einschalter, Höhen-, Mitten-, Tiefenregler
Besonderheiten	Bändchen-Hochtöner

\*Herstellerangaben



**VIDEOAKTIV DIGITAL KURZTEST URTEIL**  
**gut**

**Ideal für Filmer ohne Mischer: Der A 7 lässt sich vorn pegeln (1), also direkt am PC betreiben. Für die exquisite Höhenwiedergabe ist der Bändchen-Hochtöner zuständig (2).**



**Für Profis und Prosumer: Erstere werden den XLR-Kontakt (1) nutzen, die anderen Cinch (2). Hier (3) lässt sich der Grundklang justieren.**